

Osnabrück

Noch mehr OSNA Hot Spots

[08.05.2026] Die Stadt Osnabrück weitet ihr WLAN-Angebot aus und stellt 25 weitere OSNA Hot Spots zur Verfügung.

Das städtische WLAN-Angebot in [Osnabrück](#) wird deutlich ausgeweitet: Durch eine Kooperation zwischen der Stadt und der [Universität Osnabrück](#) ist das Netz der sogenannten [OSNA Hot Spots](#) um 25 Standorte gewachsen. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, kann ab sofort an zahlreichen Universitätsgebäuden in der Innenstadt, am Westerberg und in Haste kostenlos im Internet gesurft werden. Die Erweiterung umfasse Standorte im Freien sowie in öffentlich zugänglichen Gebäudebereichen der Universität, etwa im Umfeld von Bibliotheken und Mensen. An den ersten 22 städtischen OSNA Hot Spots sei im Gegenzug bereits seit Februar dieses das weltweite Wissenschaftsnetz eduroam der Universität verfügbar.

Das WLAN-Angebot stößt laut der Stadt auf starke Nachfrage: So hat sich die Nutzung der OSNA Hot Spots seit Beginn einer Testphase im vergangenen Herbst mehr als verdreifacht. Pro Monat würden mittlerweile bis zu 92.000 Einwohnern registriert.

Für die kommenden Jahre ist ein weiterer Ausbau vorgesehen. Die Universität plant, den Standort am Schlossgarten noch in diesem Jahr technisch zu verstärken. Ab 2027 sollen sukzessive weitere Universitätsgebäude in das gemeinsame Netz integriert werden.

(bw)

Stichwörter: Breitband, Osnabrück, WLAN